



## Lernprozess II: Vorstellungen zur Lernprodukten entwickeln

**Erstellen Sie für Ihre Kolleg\*Innen eine Handreichung zum Thema „Merkmale guter Lernprodukte“.**

1. Tauschen Sie sich über Merkmale guter Lernprodukte aus.
2. Diskutieren Sie: Welche Darstellungsformen eignen sich für die Handreichung?
3. Wählen Sie eine Darstellungsform aus und erstellen Sie die Handreichung.

### Merkmale guter Lernprodukte

## Mögliche Darstellungsformen von Lernprodukten:

- Mind-Map oder Concept-Map
- selbst entworfene (!! ) Tabelle
- Prozessdiagramm, Strukturdiagramm oder Flussdiagramm
- Säulendiagramm oder Kreisdiagramm
- Graphik oder Zeichnung
- Erstellen einer Statistik oder Darstellungswechsel einer Statistik
- Funktionsmodell
- Entwurf eines Experimentierplans
- Aufbau und Durchführung eines Experiments mit Eigenanteil
- formulierte Fragen, die man (nicht) beantworten kann
- selbst entwickelte Multiple-Choice-Fragen und deren Beantwortung
- Analogie-Texte
- zusammengestellte Pro-Contra-Liste
- bewertete Zitate
- umgeschriebener Text für Laien / Geschwister / Eltern / ...
- Dialog oder innerer Monolog
- umgeschriebener Text in Dialogform / Monologform
- geschriebene Geschichte zu einem Sachtext
- Stellungnahme aus einer bestimmten / anderen Perspektive
- Diskussionsrunde oder Expertenrunde
- Rollenspiele oder szenische Darstellungen
- Standbild
- Plakate
- Bilder, Bildcollagen oder Bildertische
- künstlerische Objekte
- selbst strukturierte Übersichten oder Kausalketten
- Gegenüberstellungen oder kritische Reflexionen
- Argumentation (aus bestimmter Perspektive)
- Artikel für ein Kinderbuch, eine Zeitung, ein Lexikon, ...
- Brief (z.B. privat, offiziell, Leserbrief)
- Tagebucheintrag
- Skizze (zeichnerisch oder verbal)
- Kritische Reflexion
- Entwurf (z.B. zu einem Essay)
- usw.